



Landesamt für Umwelt
Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

Hagen Roßmann
Dorfstraße 30
14715 Seeblick OT Wassersuppe

Bearb.: Frau Andrea Schuster
Gesch.-Z.: LFU-TOEB-
3700/770+6#133653/2019
Hausruf: +49 355 4991-1303
Fax: +49 33201 442-662
Internet: www.lfu.brandenburg.de
Andrea.Schuster@LfU.Brandenburg.de

Cottbus, 13. Mai 2019

Bebauungsplan "Ehemaliges KITA Gelände" Amt Rhinow, OT Wolsier
Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Eingereichte Unterlagen:

- Anschreiben vom 10.04.2019
- Begründung mit Umweltbericht, 03/2019
- Planzeichnung, 17.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zum o. g. Betreff übergebenen Unterlagen wurden von den Fachabteilungen Naturschutz, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft (Prüfung des Belangs Wasserwirtschaft hier bezogen auf die Zuständigkeiten des Wasserwirtschaftsamtes gemäß BbgWG § 126, Abs. 3, Satz 3, Punkte 1-5 u. 8) des Landesamtes für Umwelt (LfU) zur Kenntnis genommen und geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung werden für die weitere Bearbeitung der Planungsunterlagen sowie deren Umsetzung beiliegende Anregungen und Hinweise der Fachbereiche Immissionsschutz und Wasserwirtschaft übergeben. Der Fachbereich Naturschutz hat keine Stellungnahme abgegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Andrea Schuster

Dieses Dokument wurde am 13. Mai 2019 durch Andrea Schuster schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage

Besucheranschrift:
Von-Schön-Straße 7

03050 Cottbus

Tel: +49 0355 4991-1035

Fax: +49 0331 27548-3308

Hauptsitz:
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
OT Groß Glienicke

FORMBLATT

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 BauGB)

Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange	Landesamt für Umwelt - Abteilung Technischer Umweltschutz 2
Belang	Immissionsschutz
Vorhaben	Bebauungsplan "Ehemaliges KITA Gelände" OT Wolsier, Amt Rhinow
	Gz: 098/19

Bitte zutreffendes ankreuzen ☒ und ausfüllen.

Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

1. Einwendungen Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können (bitte alle drei Rubriken ausfüllen)	
a) Einwendung	
b) Rechtsgrundlage	
c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)	

2. Fachliche Stellungnahme	
<input type="checkbox"/>	Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens
<input type="checkbox"/>	Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage
Planinhalt Der Geltungsbereich des Bebauungsplans der Gemeinde Havelaue im OT Wolsier „Ehemaliges KITA-Gelände“, umfasst eine Fläche von ca. 6.500 m ² in der Flur 1 südlich der Hauptstraße. Der B-Plan sieht die Festsetzung des Geltungsbereichs als Reines Wohngebiet im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB vor.	

Beurteilung

Der § 13b BauGB ermöglicht es Kommunen bei Bebauungsplänen mit weniger als 10.000 m² Grundfläche auf die Umweltprüfung und den Eingriffsausgleich zu verzichten, wenn der Plan die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf seinen Flächen begründet und sich an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil anschließt. Nach Auffassung des MIL (Planungsamtsleitertagung vom 26.04.2018) darf davon ausgegangen werden, dass vor allem die Ausweisung von reinen Wohngebieten (WR) im Fokus der Festsetzung von Bebauungsplänen nach § 13b stehen sollte, solange keine städtebaulich unververtretbaren Zustände geschaffen werden.

Wohnbebauung findet sich im OT Wolsier nördlich und südlich angrenzend an die Hauptstraße auf gemischten Bauflächen. An die gemischten Bauflächen schließen sich gemäß Flächennutzungsplan Grünflächen.

Das Plangebiet wird folgendermaßen begrenzt:

- Im Norden durch die gemischten Bauflächen südlich der Hauptstraße
- Im Osten durch Waldflächen
- Im Süden durch Grünflächen
- Im Südwesten durch Grünflächen- in einem Abstand von rund 50 m schließt sich hier ein Sonstiges Sondergebiet für Landwirtschaft und in einem Abstand von rund 150 m Stallgebäude, wobei es sich nach den Darstellungen im LISA um eine nicht genehmigungsbedürftige Rinderanlage handelt.

In einem Abstand von rund 250 m befindet sich südwestlich des Plangebietes der Standort einer nach § 4 BImSchG genehmigungsbedürftigen gemischten Anlage mit Rindern und Schweinen. Des Weiteren wurde auf dem Gelände die Genehmigung für den Bau einer Biogasanlage erteilt.

Es ist davon auszugehen, dass bei der immissionsschutzrechtlichen Beurteilung der genannten Anlagen, bei den maßgeblichen Immissionsorten im Umkreis der Anlage von dem Schutzanspruch eines Mischgebietes oder Dorfgebietes ausgegangen wurde. Mit der jetzt vorgesehenen Planung rückt ein reines Wohngebiet an die Anlagen heran. Zudem befindet sich der Geltungsbereich aufgrund der Lage der Anlagen in Hauptwindrichtung.

Gegenüber der beabsichtigten Planung bestehen von Seiten des Immissionsschutzes Bedenken. Dem B-Plan könnte nur zugestimmt werden, wenn in einem Gutachten oder einer gutachterlichen Stellungnahme festgestellt wird, dass es durch die mit der Tierhaltung in Verbindung stehenden Anlagen zu keinen Überschreitungen der Immissionsrichtwerte für Lärm und Gerüche im Plangebiet kommt.

Bearbeiter: Fr. Feld, Tel. 033201 442 413

E-Mail: sigrid.feld@lfu.brandenburg.de

Dieses Dokument wurde am 9. Mai 2019 durch Barb-Kerstin Müschner schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

FORMBLATT

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei der Festlegung des Untersuchungsumfangs für die Umweltprüfung (§ 4 Absatz 1 BauGB)

Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange	Landesamt für Umwelt - Abteilung Wasserwirtschaft 1 und 2
Belang	Wasserwirtschaft
Vorhaben	Bebauungsplan "Ehemaliges KITA Gelände" im Ortsteil Wolsier der Gemeinde Havelaue, LK HVL

Bitte zutreffendes ankreuzen ☒ und ausfüllen.

Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------

1. Einwendungen

Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können
(bitte alle drei Rubriken ausfüllen)

a) Einwendung

--

b) Rechtsgrundlage

--

c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)

--

2. Hinweise zur Festlegung des Untersuchungsumfangs des Umweltberichts

a) Insgesamt durchzuführende Untersuchungen:

--

b) Untersuchungsumfang für die aktuell beabsichtigte Planung:

--

3. Hinweise für Überwachungsmaßnahmen

a) Mögliche Überwachungsmaßnahmen zur Feststellung unvorhergesehener nachteiliger Auswirkungen

--

b) Möglichkeiten zur Nutzung bestehender Überwachungssysteme:

4. Weitergehende Hinweise

☐

Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens

☐

Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

Dieses Dokument wurde am 8. Mai 2019 durch Kirsten Genselin schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.